

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SAILAUF



ORTSTEILE: SAILAUF · EICHENBERG

Nr. 8

20. Februar

2026

Amtliche Bekanntmachungen

Sperrung zwischen Hösbach-Bahnhof und den Weyberhöfen

Ab Montag, den 23. Februar 2026 wird die Kreisstraße AB 2 zwischen dem Kreisel bei Hösbach-Bahnhof und den Weyberhöfen bis voraussichtlich Dezember 2026 gesperrt. Grund für die Sperrung ist der Bau eines Kreisels und eines Radwegs.

Der Verkehr wird in dieser Zeit umgeleitet auf die Aschaffburger Straße St 2307 in Hösbach-Bahnhof und dann über die Stachus-Kreuzung auf die Bundesstraße B 26 nach Sailauf. Auf Grund der höhenbeschränkten Bahnbrücke auf dieser Strecke werden LKW stattdessen über die Autobahn A 3 umgeleitet.

Die Zufahrt nach Steiger bleibt während der Bauarbeiten möglicherweise zunächst von den Weyberhöfen kommend und im weiteren Verlauf der Arbeiten dann von Hösbach-Bahnhof kommend.



»Info-Seite« SERVICE – TELEFON – ÖFFNUNGSZEITEN



Rathaus Sailauf: Rathausstraße 9, 63877 Sailauf
 Telefon-Nr.: 06093/9733 + Durchwahl Sachbearbeiter/in
 Telefon-Nr. Zentrale: 06093/9733-0
 Telefax-Nr.: 06093/9733-33
 E-Mail: poststelle@sailauf.bayern.de
 Homepage: www.sailauf.de

ÖFFNUNGSZEITEN / TERMINVEREINBARUNG
 Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
 und Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
 Gemeindepkonten:
 Frankfurter Volksbank Rhein-Main eG,
 IBAN: DE57 5019 0000 0101 9430 97, BIC: FFBDEFF
 Sparkasse A'burg, IBAN: DE 817 9550 0000 0000 672 31, BIC: BYLADEM1ASA

Bürgermeister
 Für Gespräche mit Ihnen steht Bürgermeister Michael Dümig nach terminlicher Abstimmung individuell zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf mit Herrn Dümig direkt oder über das Sekretariat, Frau Alexandra Schäfer, Tel. 06093/9733-24, Ihren persönlichen Gesprächstermin.

 Die Mitarbeiter sind grundsätzlich während der üblichen Öffnungszeiten persönlich zu erreichen, **vor jedem Besuch im Rathaus ist allerdings eine Terminvereinbarung erforderlich.**
 Selbstverständlich können Sie mit uns auch individuelle Termine außerhalb der regelmäßigen Sprechstunden vereinbaren. Rufen Sie uns an!
 (Telefonische Erreichbarkeit: während der Öffnungszeiten und zusätzlich Mo. – Mi., von 13.00 – 15.00 Uhr)

BITTE MACHEN SIE VON DER DIREKTDURCHWAHL GEBRAUCH!

Rathaus Sailauf – Untergeschoss

Bürgerbüro – Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundsachen Sybille Roth, Zimmer 1.1	Tel. 9733-11 sybille.roth@sailauf.bayern.de
Bürgerbüro – Friedhofsverwaltung Katja Schreck, Zimmer 1.2	Tel. 9733-16 katja.schreck@sailauf.bayern.de (Montag - Donnerstag, 8 - 12 Uhr)
Bürgerbüro – Gewerbeamt, Renten und soziale Angelegenheiten Nina Knoop, Zimmer 1.3	Tel. 9733-12 nina.knoop@sailauf.bayern.de
Hauptamt, Standesamt, Jagdrecht, Feuerwehrangelegenheiten Stephanie Becker, Zimmer 1.7	Tel. 9733-0 poststelle@sailauf.bayern.de
Kämmerei Markus Emmerich, Zimmer 1.4	Tel. 9733-14 markus.emmerich@sailauf.bayern.de
Finanzverwaltung, VHS, Musikschule Nina Schüßler, Zimmer 1.5	Tel. 9733-15 nina.schuessler@sailauf.bayern.de
Seniorenbeauftragte Carolin Reuter, Zimmer 1.7	Tel. 0151/72014757 carolin.reuter@sailauf.bayern.de (Termine nach Vereinbarung)

Rathaus Sailauf – Obergeschoss

Bürgermeister Michael Dümig, Zimmer 2.1	Tel. 9733-21 michael.duemig@sailauf.bayern.de
Geschäftsleitung, Ordnungsamt, Grundstücksangelegenheiten Julia Behl, Zimmer 2.5	Tel. 9733-26 julia.behl@sailauf.bayern.de
Sekretariat, Personalverwaltung Alexandra Schäfer, Zimmer 2.4	Tel. 9733-24 alexandra.schaefer@sailauf.bayern.de (Montag – Donnerstag, von 8.00 – 12.00 Uhr)

Rathaus Sailauf – Dachgeschoss

Hauptamt, Ordnungsamt, Amtsblatt Marcel Baumeister, Zimmer 3.1	Tel. 9733-35 marcel.baumeister@sailauf.bayern.de
Assistent Amtsleitung, Datenschutzbeauftragter Michael Kowalski, Zimmer 3.3	Tel. 9733-29 michael.kowalski@sailauf.bayern.de
Allianz-Managerin Kommunale Allianz WEstSPEssart Tina Germer, Zimmer 3.4	Tel. 9733-28 tina.germer@sailauf.bayern.de

Rathaus Sailauf – Nebengebäude Erdgeschoss

Steuern und Gebühren Simone Röder-Adler, Zimmer 4.2	Tel. 9733-13 simone.roeder-adler@sailauf.bayern.de
Gemeindekasse Pia Sauer, Zimmer 4.2	Tel. 9733-0 poststelle@sailauf.bayern.de

Rathaus Sailauf – Nebengebäude Dachgeschoss

Technische Bauverwaltung und Bauhof, Wasserversorgung Thomas Schmitt, Zimmer 5.2	Tel. 9733-32 (Handy-Nr. 01575-3485130) thomas.schmitt@sailauf.bayern.de
Bauverwaltung Margret Büttner, Zimmer 5.1	Tel. 9733-31 margret.buettner@sailauf.bayern.de
Bauverwaltung Thorsten Schäfer, Zimmer 5.1	Tel. 9733-34 thorsten.schaefer@sailauf.bayern.de

ZUSATZINFORMATIONEN

Rufbereitschaft Bauhof in Notfällen: Tel. 0151/51400224 – Wasserwart (Daniel Steigerwald): Tel. 0151/15066617 (während der Dienstzeit)

Härtebereich und Nitratgehalt des Trinkwassers
 in Sailauf: Härtebereich 1, Nitratgehalt 5,3 mg/l, in Eichenberg: Härtebereich 1, Nitratgehalt 2,9 mg/l

Öffnungszeiten Recyclinghof und Kompostplatz:
November bis März (Winterzeit)
 Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr
 Samstag 09.00 bis 13.00 Uhr

Folgende Wertstoffe werden hier angenommen:

Bauschutt (max. 1/4m³/Anlieferung und insgesamt 1m³/Jahr, nur Kleinmengen Gasbetonsteine), Altmetall und Dosen, Altholz und Spanplatten (auch lackiert, beschichtet und mit Holzschutzmitteln behandelt), Papier und Kartonagen, Haushaltsgroß- und Kleingeräte, (außer Kühlgeräte und Bildschirme), Informations-/Telekommunikationsgeräte, Styroporformteile und -chips (nur weiß und sauber, kein Dämmmaterial, Brillen, Hörgeräte, Korken, Kerzenwachs, Speisefette und -öle, Aluminium, Messing, Blei, Kupfer, Kabelreste, PU-Schaumdosen, Fenster mit Holz-/Metall-/Kunststoffrahmen, Außentüren, Altholz aus dem Außenbereich, Flachglas, CDs, Kartuschen, Toner

WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Feuerwehr Sailauf 1. Kdt. Michael Müller Tel. 0176/50974049 oder 06093/323 E-Mail: michael.mueller@feuerwehr-sailauf.de 2. Kdt. Daniel Herbert Tel. 01575/0730547	Feuerwehr Eichenberg 1. Kdt. Stefan Kern Tel. 0175/9686904 E-Mail: kernstefan90@web.de 2. Kdt. Christian Lebert Tel. 0160/96943550
Forstrevier Sailauf: Engländerstr. 5, 63877 Sailauf, Tel. 06093/482, E-Mail: lorenz.kirch@aelf-ka.bayern.de Sprechstunde bei Revierleiter Lorenz Kirch, wöchentl. mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr	
Zuständiger Kaminkehrer für Sailauf: Bezirkskaminkehrermeister Christian Dittmeier, Goethestraße 9, 63846 Laufach Tel. 06093/996252 oder Handy-Nr. 0171/2693026	Zuständiger Kaminkehrer für Eichenberg: Bevollmächtigter Schornsteinfegermeister Dirk Wollinger Eichenberger Straße 8, 63825 Blankenbach Tel. 06024/6980315, Mobil: 0179/9235934, E-Mail: kaminwolli@aol.com
Bei Stromausfall bzw. Störungen am Elektronetz im Ortsbereich: Notruf Tag und Nacht Tel. 09 41/28003366	Bei Störungen oder Beschädigungen an Gasleitungen im Ortsund Hausbereich: Notruf Tag und Nacht Tel. 069/701011
Mittagsbetreuung Grundschule Sailauf Kirchberg 3, 63877 Sailauf, Tel. 06093/99 49 95 (oder 0160/4758959) E-Mail: mittagsbetreuung@sailauf.bayern.de	Kinder- und Jugendpflege / Leiter Mittagsbetreuung Frank Bachmann, Tel. 06093 /9964950 E-Mail: frank.bachmann@sailauf.bayern.de
Bücherei Sailauf Kirchberg 4, 63877 Sailauf Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr Freitag 16.30 – 18.00 Uhr Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr	Postagentur Sailauf Engländerstraße 4, 63877 Sailauf, Tel. 0152 / 22181858 Öffnungszeiten: Mo., Di. 8.00 – 12.00 Uhr u. 15.00 – 16.30 Uhr Mittwoch 9.30 – 10.30 Uhr Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr u. 15.00 – 18.00 Uhr Freitag 8.00 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 18.00 Uhr Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Apotheken und Notdienste

NOTRUF / BERATUNG / INFORMATION	
Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Notruf Rettungsleitstelle	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	16117
Gebührenfrei und Deutschlandweit!	
Giftinformation	0911/3982451
Polizei Aschaffenburg	06021/8570
Telefonseelsorge	0800/1110111
(gebührenfrei oder	0800/1110222
Frauen-Notruf bei Gewalt	021/24455
Gesundheitsamt Aschaffenburg	
E-Mail:	gesundheitsamt@lra-ab.bayern.de
Impfberatung, AIDS-Beratung, reisemedizinische Beratung	06021/394184
Umwelt- und Hygieneberatung	06021/394181
Schwangerenberatungsstelle	06021/394183
Verbraucherberatung	
Verbraucherzentrale Bayern e.V.	0931/59186
Würzburg, Domstraße 10	
(Fax 0931/3534001)	
Bayernwerk AG	0941/28003366
Gasversorgung	0800/6246773
Telekom	0800/3302000
NEFtv	0911/660660

Ärztlicher Notdienst:

Allgemeinärzte (Hausärzte)
 Am Wochenende: Freitag, 13.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, am Mittwoch: 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, am Feiertag: von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr am folgenden Werktag.
 In medizinischen Notfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder den Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern, Tel.: 116117.
 Von dort erhalten Sie Auskunft über alle diensthabenden Ärzte.
 Für besondere Notfälle steht natürlich auch die Rettungsleitstelle zur Verfügung, Tel.: 112

Hebammen-Wochenbettambulanz für Wöchnerinnen und stillende Frauen:
 Sonn- und feiertags, 9–12 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!
<http://www.hebko-aschaffenburg.de>

Zahnärzte – Sprechstunden:
 Den diensthabenden Zahnarzt erfahren Sie unter: **notdienst-zahn.de**
 Patienten, die keinen Internetzugang haben, erreichen kostenpflichtig die Notdienst-Hotline unter der Nummer:
0180 5908008 (14 ct / Minute).

Notrufe:

Beachten Sie folgendes Meldeschema für das Absetzen eines Notrufes: WAS ist passiert?

Verkehrsunfall – Badeunfall – Erkrankung – lebensbedrohliche Erkrankung – Häuslicher Unfall – Betriebsunfall – Sportunfall – Vergiftung

WO ist etwas passiert? Genaue Bezeichnung des Notfallortes

WIEVIEL Verletzte? Erkrankte?

Zahl der Schwerverletzten – Leichtverletzten – Verletzte eingeklemmt

WELCHE Verletzungen liegen vor?

WARTEN auf Rückfragen

Apotheken-Notdienst

WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der Umstrukturierung des Apothekennotdienstes in Bayern ab 2025 wird es keinen festen Notdienstplan mehr geben. Den jeweiligen Notdienst kann man finden unter:

- **www.aponet.de**
- 22 8 33 (Mobilfunk: 0,69 € pro Minute oder pro SMS)
- 0800 00 22833 (kostenlos vom Festnetz)

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sailauf

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Marcel Baumeister

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil,

Annoncen-Annahme, Druck und Vertrieb:

Druckerei Bilz GmbH,

Philipp-Kachel-Straße 2, 63911 Klingenberg

Tel. (09372) 408 38 60

Fax (09372) 408 38 70

E-Mail: email@tuebel-druck.de

Bezugspreis pro Jahr:

€ 31,50 print (bei Abbuchung)

€ 29,30 digital (nur Abbuchung)

€ 35,60 print + digital (nur Abbuchung)

Einzelverkaufspreis: 0,90 Euro

Verkaufsstelle:

St.-Georgs-Apotheke, Sailauf, Pfarrwiese 6

Eingeschränkte Verfügbarkeit im Rathaus

Wegen einer Wahlhelferschulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist das Rathaus
am Montag, 23.02.2026, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr
für den Parteiverkehr **geschlossen**.
Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung

Information der Verwaltung

Hinweise zur Kommunalwahl am 08. März 2026



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
heute erhalten Sie weitere Informationen zur Kommunalwahl am 08.03.2026.

Briefwahl:

Seit dieser Woche erfolgt der Versand bzw. die Aushändigung der Briefwahlunterlagen. Den Briefwahlunterlagen ist ein **detaillierter „Wegweiser“** beigelegt. Bitte gehen Sie genau danach vor, da nur korrekt eingereichte Wahlbriefe zur Wahl zugelassen werden können – andernfalls kann Ihre Stimme ungültig sein.

Werfen Sie Ihren verschlossenen Wahlbrief am besten in den extra dafür aufgestellten großen Briefkasten am Rathaus oder versenden Sie ihn unfrankiert und bitte so rechtzeitig, dass er **spätestens am Wahltag (08.03.) bis 18 Uhr im Rathaus** eingeht.

Bitte beachten Sie, dass ein Wahlbrief am Wahltag nicht in einem Urnenwahllokal abgegeben werden kann!

Bei Rücksendung aus dem Ausland und falls Sie eine besondere Beförderungsform (Expressbrief oder Einschreiben) wünschen, müssen Sie das dafür fällige Porto selbst zahlen.

Wahl vor Ort im Wahllokal:

Am 08. März erwarten Sie bei Ihrem Wahlgang 4 Stimmzettel. Die Kommunalwahl vereint in Sailauf und Eichenberg die vier Wahlen Bürgermeisterwahl, Gemeinderatswahl, Landratswahl und Kreistagswahl.

Bei vier gleichzeitig stattfindenden Wahlen sind viele Stimmen zu vergeben. Wie sich diese zusammensetzen, möchte ich Ihnen gerne erläutern.

Bürgermeisterwahl: Alle Wähler haben eine Stimme. In Sailauf und Eichenberg stehen zwei Kandidaten zur Auswahl.

Landratswahl: Die Wählerinnen und Wähler haben bei der Landratswahl eine Stimme. Um das Amt des Landrats kämpfen vier Kandidaten.

Gemeinderatswahl: 16 Stimmen dürfen auf die 49 Kandidatinnen und Kandidaten vergeben werden. Die Bewerbenden verteilen sich auf 4 Wahlvorschläge. Für die Vergabe der Stimmen gibt es unterschiedliche Möglichkeiten.

Listenkreuz: Mit einem Listenkreuz können die 16 Stimmen am schnellsten vergeben werden. Die Stimmen werden von oben nach unten auf der Liste verteilt. Ebenso ist es möglich, dass einzelne Kandidatinnen und Kandidaten gestrichen werden. Gibt man nicht an, wer anstelle der gestrichenen Kandidatinnen und Kandidaten die Stimme erhalten soll (s. Panagieren und Kumulieren), so gelten diese Stimmen als nicht abgegeben und werden nicht gewertet. Die weiteren Stimmen behalten ihre Gültigkeit.

Panagieren: Die abgegebenen Stimmen verteilen sich über mehrere Wahlvorschläge. Sie dürfen die Gesamtzahl von 16 Stimmen nicht überschreiten. Hier werden die Stimmen frei auf dem Stimmzettel vergeben. Ebenso kann es in Verbindung mit einer Streichung erfolgen. Achtung! – jede Kandidatin und jeder Kandidat darf nur maximal 3 Stimmen erhalten.

Kumulieren: Es werden bis zu drei Stimmen für eine Kandidatin oder einen Kandidaten abgegeben. Dies kann auch in Zusammenhang mit einem Listenkreuz erfolgen. Die benötigten Stimmen werden dem Listenkreuz vom letzten Platz des Wahlvorschlags beginnend abgezogen.

Kreistagswahl: Bei der Kreistagswahl haben Sie 70 Stimmen zur Verfügung und können diese wie bei der Gemeinderatswahl verteilen.

Wie Sie sehen, bestehen viele Möglichkeiten die Stimmen bei der Gemeinderats- und Kreistagswahl zu vergeben.

Ihre Wahlleiterin, Julia Behl



Ran an die Mistel! Mistelaktionstag in Sailauf:

Die Laubholz-Mistel, die früher eine verehrte und wertvolle Pflanze war, stellt heute eine Gefahr für die Streuobstbestände dar. Sie lebt als Halbschmarotzer vor allem auf Apfelbäumen und zieht Nährstoffe und Wasser aus ihrer Wirtspflanze. Die zunehmende Trockenheit und mangelnde Pflege der Obstbäume führt zu einer explosionsartigen Vermehrung der Mistel, die unsere Bäume zum Absterben bringt. Hinzu kommt die Verbreitung durch Vögel, die die Samen der Mistel aus stark befallenen Bäumen auf befallsfreie tragen. Der Erhalt von Streuobstwiesen ist in unserer Region ein wichtiger Baustein im Artenschutz für heimische Insekten und viele weitere gefährdete heimische Arten. Deshalb ist das Ziel, durch Beseitigung der Misteln, die Vitalität der Bäume wieder zu fördern.

Der Landschaftspflegeverband Aschaffenburg e.V. und die Schlaraffenburger gGmbH in Kooperation mit der Gemeinde Sailauf gehen dieses Jahr die Mistelbekämpfung an und laden herzlich zu dem Mistelaktionstag ein:

Am Samstag, den 21.02.2026 wird es von ca. 9:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr der Mistel in Sailauf an den Kragen gehen.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Kirchenfeldweg oberhalb des Friedhofs in Sailauf.

Alle sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und selbst zu Mistelschneidern zu werden. Nach einer Einführung in den Mistelschnitt werden Sie ein Teil der Streuobstpflge, indem wir die umliegenden Apfelbäume vom Druck der Misteln entlasten. Die Aktion wird bei einer Vesper ausklingen, wo es die Möglichkeit zum fachlichen Austausch geben wird.

Bitte bringen Sie zu dem Termin vor allem wetterfeste Kleidung, wasserfestes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und falls vorhanden eine Stangensäge oder Leiter mit. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

An die Grundstückseigentümer/innen:

Auf folgenden Flurstücken sollen an dem Tag der Aktion Misteln entfernt werden:

1365, 1366, 1572, 1573, 1574, 1575, 1576, 1577, 1578, 1583 und 1584.

Den Eigentümern entstehen aus der geplanten Maßnahme keine Kosten.

Wenn Grundeigentümer der genannten Flurstücke mit einer Mistelbekämpfung in Form eines Aktionstages in Kooperation mit einer Fachfirma nicht einverstanden sind, sollen sie sich bei uns melden. Wir gehen dann davon aus, dass sie sich selbst um die Bekämpfung kümmern, um das Weiterverbreiten auf Nachbarbäume zu unterbinden. Rückmeldungen bitten wir bis zum 16.02.2026 dem Landschaftspflegeverband Herrn Hörmann, Tel. 06021/394-7071 mitzuteilen.

Wir würden uns freuen, die Streuobstwiesen zusammen mit Ihnen für weitere Generationen zu erhalten! Wir freuen uns auf zahlreiche Mitnehmer und einen fröhlichen Austausch!

Mit freundlichen Grüßen

Alexius Wack
Geschäftsführer
Landschaftspflegeverband Aschaffenburg e.V.

Neues aus dem Wespennest

Regionalbudget 2026 – Vorstellung der Projekte (5/6)

Das Regionalbudget der Kommunalen Allianz WEStSPeessart ist mittlerweile gut etabliert und ein beliebtes Förderinstrument für Kleinprojekte, die der ländlichen Entwicklung dienen. Auch in diesem Jahr wurden wieder viele Projektideen eingereicht, von denen die besten nun eine Förderung erhalten. An dieser Stelle werden wöchentlich zwei der ausgewählten Projekte vorgestellt. Hintergründe zum Regionalbudget sind auch unter www.wespe.bayern/regionalbudget zu finden.

Neugestaltung des Dorfplatzes – Gemeinde Laufach

Der Dorfplatz in Laufach dient als zentrale Freifläche für Kinder und Jugendliche. Um seine Attraktivität zu erhöhen und so einen multifunktionalen Begegnungs- und Bewegungsraum zu schaffen, der von allen Generationen genutzt werden kann, soll er umgestaltet werden. Dafür werden die bestehenden Fußballtore verschoben, um mehr Bewegungsraum zu schaffen und die Fläche flexibler nutzen zu können. Darüber hinaus wird ein Basketballkorb angeschafft und ein Sonnensegel installiert. Des Weiteren soll eine Sitzgruppe die Aufenthaltsqualität erhöhen.

Festzeltgarnituren für Vereinsfeste – Spessartverein 1919 Haibach e.V.

Festzeltgarnituren sind essentieller Bestandteil jedes Vereinsfestes. Oft werden sie ausgeliehen, was zum Teil hohe Kosten mit sich bringt, die den Veranstaltungserlös schmälern und somit die Vereinskassen belasten. Es wurden zwar bereits Festzeltgarnituren für andere Vereine über das Regionalbudget bezuschusst, die ausgeliehen werden können, aber viele Vereinsfeste finden gleichzeitig statt, so dass der Spessartverein Haibach erneut eine Grundausstattung von 30 Festzeltgarnituren anschaffen wird. Auch diese Garnituren können von allen Vereinen im WEStSPeessart ausgeliehen werden.



Samenfestes Saatgut nutzen

Gerade jetzt im Winterausklang, wenn die Planungen für den Anbau von Gemüse und Blütenpflanzen im Hausgarten anlaufen, stellt sich die Frage „Welches Saatgut verwenden?“ Das Angebot am Markt ist groß und unübersichtlich, die Verlockungen mit „bunten Bildchen“ ebenfalls.



Was ist Hybrid-Saatgut?

Saatgut, welches im Sortennamen den Zusatz (F1) trägt, ist sog. Hybridsaatgut. Es stammt aus kontrollierter Kreuzung zweier genetisch unterschiedlicher Elternlinien, um besondere Eigenschaften zu selektieren. Die ausgesäten F1-Hybrid-Pflanzen sind sehr leistungsstark, oft krankheitsresistent und homogen. Jedoch gehen bei Hybriden die Eigenschaften der 1. Generation (F1) bei Aussaat deren Samen in der nächsten Generation (F2) meist verloren.

Ihre Nachkommen sind nicht mehr identisch mit den Elternpflanzen und spalten sich in viele verschiedenartige Sämlinge mit verschiedenen Eigenschaften (klein/groß, mit und ohne Geruch, unterschiedlicher Geschmack u. Haltbarkeit, ...) auf.

Was bedeutet samenfest?

Samenfestes Saatgut stammt von Pflanzen, deren Nachkommen ebenfalls wieder deren Merkmale, wie Farbe, Form, Geruch oder Geschmack, aufweisen. Samenfeste Pflanzen lassen sich daher über Aussaat von Generation zu Generation vermehren, wobei sie ihre Sorteneigenschaften stabil weitergeben.

Warum samenfeste Sorten anbauen?

Hybrid-Saatgut muss jedes Jahr von neuem käuflich erworben werden, was mit Kosten verbunden ist und zu einer Abhängigkeit von den Saatgutkonzernen führt. Innerhalb der letzten 150 Jahre sind sage und schreibe 75 % unserer Gemüsesorten für immer aus unseren Gärten verschwunden (Studie Bundesanstalt f. Landwirtschaft u. Ernährung 2018). Die Sorten wurden von leistungsfähigeren Hybrid-Sorten verdrängt und sind für immer verschollen.

Nutzen wir samenfestes Saatgut, besteht für den Gartenfreund jedes Jahr im Herbst die Möglichkeit Samen zu sammeln, für die Aussaat im nächsten Jahr wiederzuverwenden und Jungpflanzen mit denselben Eigenschaften wie die Elternpflanzen zu vermehren. Samenfeste Sorten besitzen häufig ein intensiveres Aroma und außergewöhnliche Früchte, die nicht so gleichförmig sind, wie die der Hybridsorten. Der Gärtner macht sich mit solchem Saatgut ein großes Stück von den Produkten großer Saatguthersteller unabhängig. Die Verwendung von samenfestem Saatgut trägt zum Erhalt wertvoller alter Sorten, der großen Sortenvielfalt und eines für die Zukunft der Menschheit wichtigen Genpools bei. Die Sorten passen sich über Generationen aufgrund ihrer genetischen Vielfalt besser an Umweltveränderungen an. Unseren Vorfahren gebührt für deren Züchtung großer Dank – unsere Aufgabe ist nun die Erhaltung der noch nicht verschollenen Sorten.

Es bietet sich vielerorts die Möglichkeit samenfestes Saatgut bei Saatgutmessen, Tauschbörsen oder dem Versandhandel für das anstehende Gartenjahr zu erwerben. So hat sich z.B. der unterfränkische Verein open house e.V. aus Mainstockheim dem Erhalt der biologischen Vielfalt, des Wissenstransfers und der Verbreitung von samenfestem Saatgut (besonders von Zier- und Nutzpflanzen) verschrieben. Er betreibt eine Saatgutbank mit alten samenfesten Sorten und veranstaltet alljährlich das „Saatgut-Festival“ in unserer Region, mit Vorträgen, Marktgeschehen, Netzwerkarbeit und Saatgutverkauf.

Ihre Initiative „Der Landkreis Aschaffenburg summt!“

In fachlicher Zusammenarbeit mit dem Verband der Kreisfachberater für Gartenkultur Unterfranken

»Mitteilungsblatt der Gemeinde Sailauf« auch im Einzelverkauf

Das »Mitteilungsblatt der Gemeinde Sailauf« kann zum Preis von 0,90 Euro auch im Einzelverkauf erworben werden.

Verkaufsstelle:

St. Georgs-Apotheke, Sailauf, Pfarwiese 6

**KLICK dich ins Rathaus unter
www.sailauf.de**

Bekanntmachung der Tagesordnung

Am **Montag, 23.02.2026, um 19:30 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses Sailauf, Rathausstraße 9, 63877 Sailauf eine Sitzung des Gemeinderates mit folgender Tagesordnung statt:

Öffentlicher Teil

1 Bauleitplanung

Bebauungs- und Grünordnungsplan „Sondergebiet für Pferdehaltung und Pferdezucht“
Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung
Information, Beratung und Abstimmung

2 Haushalt 2026

2.1 Haushaltssatzung 2026
Information, Beratung und Beschlussfassung
2.2 Finanzplan 2025 bis 2029
Information, Beratung und Beschlussfassung
2.3 Stellenplan 2026
Information, Beratung und Beschlussfassung

3 Erweiterung der Mittagsbetreuung

3.1 Erweiterung der Mittagsbetreuung.
Durchführung der Maßnahme
Information, Beratung und Beschlussfassung
3.2 Erweiterung der Mittagsbetreuung.
Vergabe Brandschutzprüfung
Information
3.3 Erweiterung der Mittagsbetreuung.
Vergabe Planungsleistung Statik und Bauphysik
Information, Beratung und Beschlussfassung
3.4 Erweiterung der Mittagsbetreuung.
Vergabe der TGA-Planung

4 Wasserversorgung Eichenberg: Information über notwendige Maßnahmen zur Erneuerung und Digitalisierung der gesamten Anlage

4.1 Wasserversorgung Eichenberg: Auftrag für Erneuerung der Stromverteilerkästen
Information, Beratung und Beschlussfassung

5 Informationen aus der Verwaltung

Gemeinde Sailauf, 13.02.2026
Michael Dümig
Bürgermeister

Aus dem Veranstaltungskalender

21.02. Obstbaumschnittkurs

Verein für Gartenbau und Landespflege e.V.

28.02. Dienst- u. Jahreshauptversammlung

Freiwillige Feuerwehr Sailauf e.V.

01.03. Jahreshauptversammlung

Wanderverein Sailauf
Spessartfreunde 1959 e.V.

Bauliche Veränderungen bzw. Nutzungsänderungen an Gebäuden

Veränderungen an der Bebauung können dazu führen, dass nach der Wasserabgabe- oder Entwässerungssatzung eine neue Beitragsschuld entsteht. Bauliche Veränderungen sind beispielsweise der Ausbau von Kellerräumen oder des Dachgeschosses, der Umbau von Balkonen oder Terrassen zu Wintergarten oder eine Änderung der Nutzung oder eines Anschlusses von Garagen oder sonstigen Nebengebäuden an die Wasserversorgung bzw. Entwässerung. Aus diesem Grund müssen auch baurechtlich nicht genehmigungspflichtige Veränderungen der Bebauung bei der Gemeinde angezeigt werden.

Bitte zeigen Sie Ihre baulichen Veränderungen daher zeitnah im Rathaus, Herr Michael Kowalski, Tel.: 9733-29, michael.kowalski@sailauf.bayern.de an.

Abfallwirtschaft

Standorte Entsorgungscontainer

Sailauf

Breitwiesenstraße
Zur Lauterhecke
Weyberhöfe

Eichenberg

Alter Kirchweg

Ausgabe Gelbe Säcke

Gelbe Säcke sind in haushaltsüblichen Mengen (**pro Abholung 1 Rolle pro Haushalt**) am Rathaus, im Recyclinghof am Steinbruch und bei der Bäckerei Wetzel im Ortsteil Weyberhöfe **zu den jeweiligen Öffnungszeiten** erhältlich.

Öffnungszeiten Kompostplatz und Recyclinghof:

mittwochs von 14.00 - 16.00 Uhr
samstags von 09.00 - 13.00 Uhr

Biomüll:

Mittwoch, 25.02.2026
Mittwoch, 11.03.2026

Restmüll:

Donnerstag, 05.03.2026
Donnerstag, 19.03.2026

Gelber Sack:

Freitag, 27.02.2026
Freitag, 27.03.2026

Papiertonne:

Donnerstag, 26.02.2026
Donnerstag, 26.03.2026

Grünabfall:

Grünabfälle können selbst zur zum Kreisrecyclinghof oder zu den gemeindlichen Sammelstellen gebracht werden.

Bitte beachten Sie, dass an den gemeindlichen Grünabfallsammelplätzen unterschiedliche Anlieferbedingungen bestehen! Diese sind unter den Hinweisen zu den gemeindlichen Entsorgungseinrichtungen nachzulesen.

Für den Kreisrecyclinghof gelten folgende Bedingungen:

- Landkreisbürger können bis zu 1 m³ Grünabfall kostenfrei anliefern
- größere Mengen werden gegen Entgelt angenommen
- die Annahme von 1 m³ holziger, strukturreicher Grünabfälle kostet 5,00 €
- die Annahme von 1 m³ strukturarmer Grünabfälle (Laub, Gras, Fallobst) kostet 15,00 €

Wurzelstöcke und Bäume können bei der GBAB direkt neben dem Kreisrecyclinghof gegen Entgelt angenommen werden.

Altkleider

Alttextilien können in die bereitgestellten Altkleidercontainer auf allen Containerstandplätzen für Glas- und Dosen, sowie am Kreisrecyclinghof gegeben werden. Über diese Altkleidercontainer können nur tragfähige und saubere Kleidungsstücke sowie paarweise gebündelte Schuhe entsorgt werden. Ebenso werden saubere Heimtextilien wie beispielsweise Bettwäsche, Handtücher, Gardinen, Decken und Daunendecken gesammelt. Im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft steht die Wiederverwendung und das Recycling der gesammelten Alttextilien im Fokus. Aus diesem Grund sollen stark zerschlissene, verschmutzte oder anderweitig kontaminierte Textilien hingegen bitte weiterhin über die Restmülltonne entsorgt werden.

Ist ein Altkleidercontainer bereits voll, sollen Altkleider nicht neben dem Container platziert werden, da bis zur Abholung die Qualität insbesondere durch Feuchtigkeit erheblich leidet und deshalb oftmals eine Entsorgung als Abfall notwendig wird. Stattdessen können die Alttextilien an jedem anderen Standort eingeworfen werden.

Gut erhaltene Altkleider oder Altschuhe können selbstverständlich auch bei Second-Hand-Läden und direkt bei caritativen Einrichtungen abgegeben oder über entsprechende Portale wie Vinted oder Momox angeboten werden. Eine Übersicht zu solchen Einrichtungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.Landkreis-Aschaffenburg.de/NachhaltigeEinrichtungen.

Die Abfuhrtermine 2025/2026 sowie viele weitere Informationen rund um die Abfallwirtschaft im Landkreis Aschaffenburg finden sich unter www.abfallwirtschaft-ab.de, in der MyMüll-App oder über die Abfallberatung im Landratsamt.

Kontakt:

Rest- und Biomüll:
Fa. Remondis, Tel. 08 00 / 2 47 76 77

Gelbe Säcke:
Fa. Weisgerber, Tel. 08 00 / 22 78 336

oder
kommunen@weisgerber-umweltservice.de

Papiertonnenabfuhr:

Fa. Emde, Tel. 0 60 21 / 4 54 93-0

Landratsamt Aschaffenburg

– Klimaschutzmanagement –

Vorträge zum Thema Energie Schöllkrippen, Mömbris, Karlstein

Das Klimaschutzmanagement des Landkreises Aschaffenburg bietet verschiedene Vorträge zum Thema „Energiebewusstes Bauen und Wohnen“ in Kooperation mit den lokalen Volkshochschulen an. Im Fokus stehen das umweltfreundliche Heizen, die Nutzung der Solarenergie und die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Donnerstag 26.02.2026, 19.30 Uhr Mit Wärmepumpe und

Erdwärme klimafreundlich heizen

Mit einer Erdwärmepumpe heizen Sie klimafreundlich, weil Sie die im Erdreich gespeicherte, konstante Wärme nutzen und dabei keine fossilen Brennstoffe wie Öl oder Gas verbrauchen. Der Referent Tobias Büttner von der Erdwärme-Main-Spessart GmbH erklärt die Funktionsweise von Erdwärmepumpen und die verschiedenen Arten der Nutzung, wie Heizen und Kühlen, sowie die technischen und regulatorischen Voraussetzungen.

Im Anschluss erläutert Peter Bayer, Heizungsfachmann und Energieberater, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Wärmepumpe als neue Heizung in Frage kommt. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die über die Installation einer Wärmepumpe nachdenken oder sich allgemein über moderne Heiztechniken informieren möchten. Im Anschluss an die Vorträge stehen die Energie-Experten für individuelle Fragen zur Verfügung.

Referenten: Dipl.-Ing. (FH) Tobias Büttner, Erdwärme-Main-Spessart GmbH, Bessenbach und Dipl. Ing. (FH) Peter Bayer, Heizungsfachmann, Albert Bayer GmbH, Johannesberg

Wann: Do., 26. Februar, 19.30 - 21.00 Uhr

Wo: Mittelschule Schöllkrippen

Gebühr: kostenfrei

Anmeldung: VHS Kahlgrund-Spessart

Donnerstag, 12.03.2026, 19.30 Uhr Steckersolargeräte – Solarenergie ganz einfach nutzen

Als „Balkonkraftwerke“ sind diese Anlagen seit Jahren bekannt. Mittlerweile sind sie sowohl im Energierecht als auch im Wohneigentums- und Mietrecht gesetzlich verankert und privilegiert. In seinem Vortrag erklärt Energieberater Dipl.-Ing. (FH) Hans-Peter Schmitt die Technik, die Anwendungsmöglichkeiten und die Wirtschaftlichkeit dieser innovativen Solarlösungen. Im Anschluss können Fragen und individuelle Anliegen besprochen werden. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Referent: Dipl.-Ing. (FH) Hans-Peter Schmitt, Energieberater für den VerbraucherService Bayern

Wann: Do., 12. März, 19.30 - 21.00 Uhr

Wo: Mittelschule Mömbris, E-2 Schul-Bistro, Kapellenweg 16, 63776 Mömbris

Gebühr: kostenfrei

Anmeldung: VHS Kahlgrund-Spessart

Montag, 16.03. 2026, 19.30 Uhr Steckersolargeräte – Solarenergie ganz einfach nutzen

Gleicher Vortrag wie in Mömbris (siehe oben)
Referent: Dipl.-Ing. (FH) Hans-Peter Schmitt, Energieberater für den VerbraucherService Bayern

Wann: Mo., 16. März, 19.30 - 21.00 Uhr

Wo: Rudolf-Wöhrl-Pavillon, Am Oberborn 1, 63791 Karlstein a. Main

Gebühr: kostenfrei

Anmeldung: über die VHS Karlstein

Donnerstag, 19.03.2026, 19.30 Uhr Wärmepumpen im Altbau – Möglichkeiten und Förderung

Ob sich eine Wärmepumpe für ein älteres Bestandsgebäude eignet, hängt von vielen Faktoren ab: Dämmung, Heizsysteme, Vorlauftemperaturen. Der Referent, Heizungsfachmann Peter Bayer, stellt anschaulich die Funktionsweise von Wärmepumpen vor, erklärt, worauf bei Planung und Einbau geachtet werden soll und bringt Beispiele aus der Praxis.

Des Weiteren geht er auf das Heizen mit Pellets oder Scheitholz ein, sollte die Wärmepumpe nicht die geeignete Option beim Heizungstausch sein. Der Vortrag richtet sich an Sanierungsinteressenten und alle, die sich mit klimafreundlicher Heiztechnik beschäftigen möchten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zur persönlichen Gebäude- und Heizsituation zu stellen.

Referent: Dipl.-Ing. (FH) Peter Bayer, Heizungsfachmann, Fachplaner EE und Energieberater, Albert Bayer GmbH, Johannesberg
Wann: Do., 19. März, 19.30 - 21.00 Uhr
Wo: Dorfgemeinschaftshaus Mespelbrunn, Hauptstraße 130, 63875 Mespelbrunn
Gebühr: kostenfrei

Anmeldung: VHS Kahlgrund-Spessart

Kontakte für die Anmeldung:

• VHS Kahlgrund-Spessart

Telefon: 06029 9926380

E-Mail: info@vhs-kahlgrund-spessart.de

Internet: www.vhs-kahlgrund-spessart.de

• VHS Karlstein

Telefon: 06188 5287

E-Mail: vhs-ruecker@t-online.de

Internet: www.vhs-kahl-alzenau-karlstein.de

– Terminankündigung: meinZuhause! – Bau + Immo Messe Aschaffenburg –

Die Bau- und Immobilienmesse meinZuhause! ist der Marktplatz und die Beratungsplattform rund um die eigenen vier Wände. Regionale Aussteller bieten Beratung und Produkte zu den Themen Hausbau, Finanzierung, Sanierung, Energie, Einbruchschutz sowie Wohnen und Garten an. Darüber hinaus erhalten Sie in verschiedenen Fachvorträgen wichtige Informationen zum Bauen bzw. energetischen Sanieren und zu erneuerbaren Energien.

Das Klimaschutzmanagement des Landkreises Aschaffenburg ist auch mit dabei. Am Stand der Energieagentur Bayerischer Unterrain (ZENTEC) erfahren Interessierte alles zum Energieberatungsangebot des Landkreises, zum Solarpotenzialkataster und zur regionalen Modernisierungskampagne „Heimvoorteil“.

Klarstellung zum gelben Sack

Die Firma Weisgerber hat seit 1. Januar 2026 die Abfuhr der gelben Säcke im Landkreis Aschaffenburg übernommen. Die „Dualen Systeme“ haben sie für den Zeitraum bis 31. Dezember 2028 damit beauftragt.

Das Landratsamt ist nicht Auftraggeber der Firma Weisgerber, hat keine vertraglichen Beziehungen zu diesem Entsorger der gelben Säcke und hat keinerlei Weisungsrecht. Das Landratsamt ist lediglich zuständig für die Entsorgung von Altpapier, Biomüll und Restmüll.

Die Entsorgung von Verpackungsmüll über die gelben Säcke ist deutschlandweit die Aufgabe der Wirtschaft, die diese Verpackungen in den Umlauf bringt. Dieser Zusammenschluss von Wirtschaftsunternehmen heißt „duale Systeme“. Sie sind deutschlandweit verantwortlich für die Entsorgung gelber Säcke, Dosen und Altglas.

Der im Main-Echo vermittelte Eindruck ist daher falsch: Das Landratsamt hat nicht veranlasst, dass nasse gelbe Säcke nach dem Wintereinbruch nochmal zu Haus zwischen gelagert werden müssen bis zur nächsten Abholung.

Tatsächlich ist die Kreisverwaltung auch mit dieser Entscheidung der Verantwortlichen auf Seiten der „dualen Systeme“ und deren Auftragnehmer Weisgerber in keiner Weise einverstanden. Trotz fehlenden Weisungsrechts spiegelt das Landratsamt den bestehenden Missstand auch an die „dualen Systeme“ und die Firma Weisgerber als deren Dienstleister zurück, um eine unverzügliche und ordnungsgemäße Abholung zu erreichen. Das gilt gleichermaßen dafür, dass die Firma Weisgerber auch unverzüglich die ordnungsgemäße Entsorgung von Dosen und Altglas sicher zu stellen hat.

Landrat Dr. Alexander Legler macht klar: „Die über die dualen Systeme beauftragte Firma Weisgerber ist ganz offenkundig nicht in der Lage, ihre Leistungen zu erbringen. Von Beginn an ist diese durch Nichtleistung und Schlechtleistung aufgefallen: Glas- und Dosencontainer werden nicht ordnungsgemäß entleert und die Nichtabholung der gelben Säcke sowie die Nichteinhaltung der zugesagten Lieferung der gelben Säcke in die Haushalte setzt die Mangelleistung fort. Ich fordere die dualen Systeme erneut auf, diesen Missstand unverzüglich zu beseitigen und einen Dienstleisterwechsel herbei zu führen. Der aktuelle Zustand ist unerträglich und völlig inakzeptabel.“

Auch weiterhin wird das Landratsamt – trotz fehlender Zuständigkeit – nachdrücklich Verbesserungen verlangen.

Wer noch keinen Grundbedarf an gelben Säcken (2 Rollen = 26 Stück pro Haushalt) erhalten hat oder sich mit einer Beschwerde direkt an den Dienstleister wenden möchte, kann dies per Mail an kommunen@weisgerber-umweltservice.de sowie telefonisch unter der 0800 2278336 tun.

Gewerbebetriebe, die einen höheren Bedarf an Säcken haben, wenden sich bitte ebenfalls direkt an die Fa. Weisgerber: Tel. 06053/7068972 oder vertrieb@weisgerber-umweltservice.de.

Solarpotenzialkataster: Dieses Online-Tool ermöglicht es Hauseigentümern mit wenigen Klicks kostenfrei zu prüfen, ob sich das eigene Dach für eine Photovoltaikanlage eignet – ein idealer erster Schritt in Richtung Eigenstromversorgung.

Link im Internet: www.solare-stadt.de/bayerischer-untermain/

„Heimvooorteil“ ist eine regionale Informationskampagne und Online-Plattform, die Hausbesitzer bei der energetischen Sanierung unterstützt. Sie verbindet neutrale Energieberatung mit regionalen Handwerks- und Finanzierungsexperten.

Link im Internet: www.heimvooorteil.de

Ansprechpartner im Landratsamt Aschaffenburg

Andreas Hoos, Klimaschutzmanagement
Landkreis Aschaffenburg
Telefon: 06021 394-7030
E-Mail: klimaschutz@Lra-ab.bayern.de
Internet: www.klimaschutz-ab.de

– Online-Kurse für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren –

Kinderernährung

Entspannt am Familientisch

Montag, 02.03.2026 | 16:00 - 17:30 Uhr
Referentin: Iris Burger, Diätassistentin

Von der Milch zum Brei

Dienstag, 03.03.2026 | 09:30 - 11:00 Uhr
Referentin: Iris Schubert, Ärztin, Weiterbildung in der Ernährungsmedizin

Vom Brei zum Familientisch

Mittwoch, 04.03.2026 | 09:00 - 10:30 Uhr
Referentin: Rebecca Kunz, Bachelor of Science Oecotrophologie

Das beste Essen für Kleinkinder

Dienstag, 31.03.2026 | 09:30 - 11:00 Uhr
Referentin: Iris Burger, Diätassistentin

Von der Milch zum Brei

Mittwoch, 01.04.2026 | 09:00 - 10:30 Uhr
Referentin: Rebecca Kunz, Bachelor of Science Oecotrophologie

– Präsenz-Kurse für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren –

Kinderernährung

Von der Milch zum Brei

Mittwoch, 11.03.2026 | 10:00 - 11:30 Uhr
Ort: 63741 Aschaffenburg, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt
Referentin: Renate Bleistein

Kinderbewegung - Spiel & Spaß in der Natur – Bei jedem Wetter

Mittwoch, 04.03.2026 | 16:00 - 17:30 Uhr
Ort: 63776 Mömbris, Treffpunkt: Zeltplatz

ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter:
www.aelf-ka.bayern.de/ernaehrung/familie/
Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal!

– Vortragsreihe für Vereine 2026 Online-Seminar zum Thema: „Veranstaltungen planen – Alles im Blick?“ –
Am **Donnerstag, den 05. März 2026** findet von **19:00 bis 21:00 Uhr** ein Online-Seminar

zum Thema „Veranstaltungen planen – Alles im Blick?“ statt, das die Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement im Rahmen der Vortragsreihe für Vereine veranstaltet.

Das Online-Seminar bietet eine Übersicht welche Themen bei der Veranstaltungsorganisation im Verein berücksichtigt werden müssen. Sie werden informiert über Rechtliches rund um Veranstaltungen, es gibt Hinweise zu Sicherheit, Datenschutz und GEMA, sowie zur Hygiene auf Festen. Abgerundet wird der Vortrag durch Hinweise zur Kommunikation und Werbung sowie hilfreiche Checklisten.

Ziel ist es den Vereinen einen umfassenden Überblick zu geben, was alles bei der Organisation bedacht werden muss, um Veranstaltungen und Feste sicher und ansprechend zu gestalten.

Das Seminar richtet sich an alle Ehrenamtlichen, die in Ihrem Verein Veranstaltungen und Feste organisieren.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis zum 02.03.2026 per E-Mail unter veranstaltungen.fbe@Lra-ab.bayern.de oder telefonisch unter Tel.: 0 60 21 / 394 - 5118 erforderlich.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Tatjana Pfister und Sabine Kunkel, Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises Aschaffenburg, Tel.: 06021 / 394 – 5117 und – 5118, E-Mail: Buengerengagement@Lra-ab.bayern.de, gerne zur Verfügung.

– Vortrag aus der Reihe „Zeit für Elternfragen“ –

Medien in der frühen Kindheit – Chancen nutzen, Risiken kennen

Digitale Medien sind längst Teil des Alltags – auch für die Kleinsten. Doch welche Inhalte sind wirklich kind-gerecht? Wie viel Bildschirmzeit ist okay? Und welche Rolle spielen KI, Streaming & Co. für Kinder unter sechs Jahren?

Im Vortrag erfahren Sie, warum digitale Medien schon auf die Jüngsten eine so große Anziehungskraft aus-üben. Sie erhalten konkrete Tipps, wie Sie Ihr Kind alters-gerecht begleiten, geeignete Inhalte auswählen und einen bewussten Umgang mit Medien fördern können. Zudem werden mögliche Risiken, wie übermäßige Nut-zung oder ungeeignete Inhalte, thematisiert – und wie Eltern diesen vorbeugen bzw. begegnen können. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstalter: Präventive Jugendhilfe, FB 23, Landratsamt Aschaffenburg
Referentin: Simone Bernert, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Lese- und Literaturpädagogin

Termin: Di., 17.03.26, 19:00 – 21:00 Uhr
Ort: Landratsamt Aschaffenburg, Sitzungssaal und online

Anmeldeschluss: bis 10.03.2026

Hinweis: Die Teilnahme ist sowohl online als auch in Präsenz möglich. Je nach gewählter Teilnahmeform haben Sie die Gelegenheit, unterschiedliche Medien vor Ort oder digital kennenzulernen und zu nutzen.

Weitere Informationen

Landratsamt Aschaffenburg
Präventive Jugendhilfe
KoKi – Frühe Hilfen und Vernetzung
koki@lra-ab.bayern.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Am Girls-Day in den Wald-Angebot vom AELF Karlstadt, Außenstelle Aschaffenburg

Am 23. April findet der bundesweite Aktionstag „Girls’ Day“ statt. In diesem Jahr beteiligt sich auch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Karlstadt. Ziel dieses Tages ist es, Schülerinnen Berufe vorzustellen, in denen Frauen bislang noch unterrepräsentiert sind – dazu zählt auch die Forstwirtschaft.

Zwar ist der Frauenanteil in diesem Bereich in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen, dennoch gilt es weiterhin, Interesse für diesen vielseitigen Berufszweig zu wecken. Wie abwechslungsreich die Arbeit im Wald ist und dass dabei weniger Muskelkraft als vielmehr Fachwissen, Beobachtungsgabe und Köpfchen gefragt sind, zeigen die Revierleiterin Alexandra Schuchard und die Waldschutzfachkraft Lina Fischer vom AELF.

Gemeinsam gehen sie mit den Teilnehmerinnen in den heimischen Wald und geben praxisnahe Einblicke in den Berufsalltag. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen ab 14 Jahren, die gerne draußen in der Natur sind und sich für die Tier- und Pflanzenwelt sowie für Klima- und Naturschutz interessieren. Treffpunkt: Grünwaldstraße 27, Aschaffenburg

Weitere Informationen und Anmeldung über

www.girls-day.de

Besuchen Sie uns im Internet unter www.sailauf.de

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Nichtamtlicher Teil

Dienstbereitschaft der Apotheken
siehe Amtsblätter

Selbsthilfe bei Depressionen e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe in Gesprächen

Bei seelischen Problemen, Depressionen, Panik, Ängsten, Burnout, psychosomatischen Beschwerden und Erkrankungen.

Brauchen Sie Hilfe?

Kontakt zu unseren Gruppen:

Tel. 01021 23626
Werbachstr. 13
(Eingang Freihofgasse)
in Aschaffenburg

Montag - Donnerstag 9.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch 13.30 - 16.00 Uhr

www.redenundhandeln.de

Bund Naturschutz

Bayerischer Bauernverband

Öko-Tipp der Woche 8 – 2026

Libelle des Jahres 2026:

Gemeine Winterlibelle schützen

Die Gemeine Winterlibelle ist die Libelle des Jahres 2026. Gekürt haben sie der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und die Gesellschaft der deutschsprachigen Odonatologen (GdO). Die Gemeine Winterlibelle (*Sympecma fusca*) ist – mit ihrer seltenen Schwester, der Sibirischen Winterlibelle – die einzige heimische Libelle, die als erwachsenes Insekt überwintert. Männchen und Weibchen sind fast identisch braun-bronzefarben gefärbt. Damit sind sie im Winter gut getarnt und kaum zu finden. Ihre Flügel legen sie in Ruhestellung über dem Körper zusammen.

Die kalten Monate verbringt die Art an geschützten Orten wie kleinen Lichtungen mit altem Gras oder ausgedehntem Röhricht an naturnahen Gewässern. An warmen Sonnentagen kann sie umherfliegend beobachtet werden. Ab Anfang April ist sie als erste Libelle dauerhaft aktiv. Die Gemeine Winterlibelle ist weit verbreitet und profitiert wohl von der Zunahme milder Winter. Ihre Wahl soll darauf aufmerksam machen, dass Libellen auch Landlebensräume nutzen und auf die Vernetzung naturnaher Gewässer angewiesen sind. Libellen leben nicht nur in und an ihren Schlupfgewässern.

Als gefährdet gilt die Libelle des Jahres vorläufig nicht – anders als 48 der rund 80 heimischen Libellenarten. Mit der Gemeinen Winterlibelle wird auf die Bedeutung der Landlebensräume für die eigentlich aquatisch lebenden Libellen aufmerksam gemacht. Gerade bei dieser Art, die sich in den vergangenen Jahren mit dem Klimawandel etwas ausgebreitet hat und von den milden Wintern profitiert, wird die Bedeutung der Vernetzung von Lebensräumen in der Landschaft deutlich. Auch bei Libellen kommt es nicht nur auf die Reproduktionsgewässer an. Wichtig ist auch die Möglichkeit, weitere geeignete Biotopstrukturen im Umfeld erreichen zu können.

Was können Sie zum Libellenschutz beitragen? – Hier ein paar Anregungen des BUND Naturschutz:

- Libellen hilft man am besten, indem man ihre Lebensräume schützt.
- Gewässer sollten in der Regel nicht trockengelegt werden.
- In Gewässer sollten keine gefährlichen Stoffe oder zu viele Nährstoffe gelangen.
- Das Umfeld der Gewässer sollte möglichst naturnah sein, also Heckensäume, Wälder und blütenreiche Wiesen oder Brachen aufweisen.
- Ein zu hoher Fischbesatz ist ungünstig für eine reichhaltige Libellenfauna.
- Im Garten unbedingt auf Torf verzichten – den Mooren zuliebe.
- Sie können auch ein Kleingewässer oder einen Gartenteich anlegen.

Pferdeanatomie und -massage

Sie interessieren sich für die Anatomie des Pferdes und Anwendung gezielter Massagetechniken zur Förderung der Beweglichkeit und des Wohlbefindens Ihres Pferdes? Sie möchten Verspannungen erkennen, ihre Ursachen verstehen und durch gezielte Massagen lösen? Dann sind Sie in diesem Seminar genau richtig. Die Referentin vermittelt Ihnen in diesem Seminar fundierte Kenntnisse über die Anatomie des Pferdes und die Anwendung gezielter Massagetechniken zur Förderung der Beweglichkeit und des Wohlbefindens. Sie lernen, Verspannungen zu erkennen, ihre Ursachen zu verstehen und durch gezielte Massage zu lösen. Neben theoretischem Wissen über die Skelett- und Muskelstruktur des Pferdes werden praktische Übungen am Pferd durchgeführt.

Termin: 08.03.2026 von 10 - 13 Uhr

Wo: Lindenhof, Niedernberg

Referentin: Dr. rer. nat. Jeanette Rudolph

Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Online – Mehr als nur Erde!

Bedeutung lebendiger Böden für Landwirtschaft und Gesellschaft. Sie erfahren, welche Organismen in unseren Böden leben, wie sie die Bodenfruchtbarkeit beeinflussen, welchen Einfluss sie auf unsere Nahrungsmittel haben und welche konkreten Möglichkeiten es gibt, lebendige und widerstandsfähige Böden durch gezielte Bewirtschaftungsmaßnahmen zu fördern.

Termin: 10.03.2026 um 19.30 Uhr

ONLINE

Referentin: Maria Stemmer, BBV Referentin

Anmeldung an der BBV Geschäftsstelle, Frau Krebs, Tel. 06021 42942-14 unbedingt erforderlich.

Kohl trifft Kreativität

Kohl kann mehr, als man denkt! Von sattgrünem Brokkoli über zartgrünen Blumenkohl, aromatischen Weißkohl und knackigen Chinakohl bis hin zu leuchtendem Rotkohl oder kleinen, feinen Rosenkohl-Röschen – die Kohlfamilie ist so vielfältig wie köstlich. Ob klassisch, international inspiriert oder mit modernem Twist – wir verwandeln Kohl in echte Genussmomente. Nebenbei gibt es jede Menge Tipps zu Einkauf, Lagerung und schonender Zubereitung, damit Aroma, Farbe und Vitamine perfekt erhalten bleiben. Zum krönenden Abschluss genießen wir unsere kreativen Kohlgerichte in geselliger Runde. In diesem Kurs entdecken Sie spannende Rezepte die zeigen, wie abwechslungsreich Kohl in der Küche eingesetzt werden kann.

Termin: 10.03.2026 um 18.00 Uhr

Wo: Johannes-Obernburger-Mittelschule, Obernburg

Referentin: Carmen Wenzel, Ernährungsfachfrau

Anmeldung an der BBV Geschäftsstelle, Frau Krebs, Tel. 06021 42942-14 unbedingt erforderlich.

Hülsenfrüchte & Urgetreide

Hülsenfrüchte und Urgetreide sind echte Allrounder in der Küche: Linsen, Bohnen, Kichererbsen sowie Emmer, Dinkel und Einkorn

bringen nicht nur Geschmack, sondern auch wertvolle Nährstoffe auf den Teller. In unserem Kochkurs zeigen wir Ihnen, wie Sie aus diesen gesunden Zutaten abwechslungsreiche, einfache und sättigende Gerichte zaubern. Lernen Sie, wie man richtig würzt, kombiniert und kreativ arbeitet – für genussvolle Mahlzeiten im Alltag. Unter professioneller Anleitung können Sie Schritt für Schritt mitkochen, neue Rezepte ausprobieren und das Ergebnis gemeinsam genießen. Ob Einsteiger/-in oder erfahrene/-r Koch/Köchin, hier steht das gemeinsame Kocherlebnis im Mittelpunkt.

Termin: 13.03.2026 um 18.00 Uhr

Wo: Lehrküche AELF, Aschaffenburg

Referentin: Carmen Wenzel,

Ernährungsfachfrau

Anmeldung an der BBV Geschäftsstelle, Frau Krebs, Tel. 06021 42942-14 unbedingt erforderlich.

Homöopathie bei Tieren

Der Wunsch nach sanften und natürlichen Therapiemethoden nimmt auch in der Tiermedizin immer mehr zu. Die Homöopathie mit ihrer über 200jährigen Tradition hat unter den Naturheilverfahren die größte Bedeutung. Im Gegensatz zu vielen konventionellen Wirkstoffen wird der Stoffwechsel dabei nicht belastet. In diesem Vortrag erklärt die Referentin, wie Sie Körper, Geist und Seele Ihres Tieres ins Gleichgewicht bringen können und gibt Tipps zur seelischen und körperlichen Gesunderhaltung mit Homöopathie, Schüssler-Salzen, Bachblüten und Akupunktur.

Termin: 15.3.2026 von 10.00 - 12.30 Uhr

Wo: Lindenhof, Niedernberg

Referentin: Heike Möllensiepe,

Tierheilpraktikerin

Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Wege aus dem Stress

Stress ist im Alltag häufig allgegenwärtig. Doch oft können wir die Belastungen bereits durch kleine Maßnahmen verringern gemäß dem Motto „die Wichtigkeit der mentalen Gesundheit für den Körper – einfache Entspannungsformen lernen und mit positiver Geisteshaltung das Leben verbessern“. In der Veranstaltung erläutert Ihnen die Referentin die Zusammenhänge von Körper und Geist, was sich bereits bei leichtem Stress oder Ärger verändert und wie wichtig es ist, für sich selbst Methoden zur Entspannung zu finden. In einem großen Praxisteil stellt sie Ihnen einfache Entspannungsformen für den Alltag mit Hilfe zur Selbsthilfe vor.

Termin: 17.3.2026 von 18.00 - 20.00 Uhr

Wo: Lindenhof, Niedernberg

Referentin: Kerstin Seifert, Niedernberg

Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Optimismus

Wir werden zugemüllt mit Negativ-Nachrichten. Ob Klimakrise, Kriege oder Katastrophen – nahezu täglich erreichen uns neue Schreckensmeldungen. Voller Sorge blicken wir in die Zukunft.

Uns fehlt der Mut, wir kapitulieren, fühlen uns hilf- und wehrlos in Anbetracht der schier nicht zu bewältigenden Probleme, die uns global plagen. Und vielleicht auch privat, in der Partnerschaft, Familie oder im Beruf?

Da läuft vieles in die verkehrte Richtung und wir sehen nur noch Schwarz. Doch: Ist die Welt – im Großen, wie im Kleinen – wirklich so schlecht, wie wir sie wahrnehmen? Prof. Däfler meint: Die Lage ist besser, als wir sie empfinden und wir haben wesentlich mehr Gestaltungsspielräume, als wir vermuten. In seinem inspirierenden und motivierenden Vortrag setzt sich der Frankfurter Hochschul-lehrer nicht die rosa-rote Brille auf oder redet die zweifelsfrei vorhandenen Probleme schön. Stattdessen macht er den Teilnehmenden Mut und gibt ihnen Tipps, wie sie gelassener in die Zukunft blicken können.

Termin: 19.3.2026 von 18.00 - 19.30 Uhr

Wo: Cafe „Schwarzer Riese“,

Aschaffenburg

Referent: Martin-Nils Däfler,

Hochschulprofessor

Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart,

Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Fermentierte Getränke für Darm, Energie und neue Frühlingkraft

Der Frühling steht für Neubeginn, Leichtigkeit und frische Energie – auch für unseren Körper. Nach den Wintermonaten unterstützt eine bewusste Ernährung dabei, Verdauung, Immunsystem und innere Balance wieder in Schwung zu bringen. Fermentierte Getränke sind lebendige Naturprodukte mit probiotischer Wirkung und wertvolle Begleiter in dieser Übergangszeit. Sie stärken den Darm, fördern die Energieversorgung und unterstützen das körperliche Wohlbefinden

In diesem dreistündigen Workshop erhalten Sie eine Einführung in die Kunst der Fermentation. Sie erfahren, warum fermentierte Getränke eine positive Wirkung auf Verdauung, Energie und Balance haben und wie sie sich alltagstauglich und ohne großen Aufwand selbst herstellen lassen. In diesem Workshop lernen Sie die Grundlagen der Fermentierung und deren gesundheitliche Bedeutung kennen. Sie erfahren die Wirkungsweise verschiedener fermentierter Getränke auf Darm und Wohlbefinden und sind in der Lage, einen Ginger Bug und ein Wild Soda selbst herzustellen. Sie werden dazu inspiriert, fermentierte Getränke einfach und nachhaltig in Ihren Alltag zu integrieren.

Termin: 20.3.2026 von 18.00 - 21.00 Uhr

Wo: Lindenhof, Niedernberg

Referentin: Kerstin Ulrich,

Kräuterpädagogin

Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart,

Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Eselswanderung

Vor Beginn der Wanderung erfahren Sie in einem Vortrag Wissenswertes über den „Esel“. Anschließend gibt Ihnen die Referentin bei der Wanderung Einblick über die Herkunft und Wesen der Tiere. Der Umgang mit Eseln wird meist als eine ganz besondere Begegnung wahrgenommen. Die sensibel reagierenden, gutmütigen Tiere verfügen über ein feines Gespür. Sie erfahren auf der Wanderung Wissenswertes über die Haltung, Fütterung und Pflege von Eseln.

Termin: 21.3.2026 von 10.00 - 13.00 Uhr

Wo: Treffpunkt zur Wanderung: 63863 Eschau, Ecke Gartenstr./ Mönchberger Weg

Referentin: Monika Bodirsky,

Erlebnisbäuerin

Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart,

Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

ZENTEC

Berufsorientierung für Jugendliche!

Technik-trifft-Umwelt-Camp in den Osterferien

Schüler und Schülerinnen zwischen 15-18 Jahren können in der 2. Woche der Osterferien (06. - 10. April 2026) ein spannendes Berufsorientierungscamp erleben - komplett kostenfrei und mit vielen Aktivitäten.

Erlebt unter dem Motto „Technik-trifft-Umwelt-Camp“ verschiedene Einblicke in erneuerbare Energien und ihre nachhaltige Wirkung. Gleichzeitig steht aber auch Team-building und jede Menge Spaß im Vordergrund. Ihr übernachtet im Schullandheim Hobbach und seid jeden Tag bei einem anderen Partner für Workshops, Betriebsbesichtigungen, etc.

Als Partner dabei sind die Initiative „Technik – Zukunft in Bayern“, die Alcon/CIBA VISION GmbH, die TH Aschaffenburg, das Schullandheim Hobbach mit Umweltzentrum und MINTbayU. Ihr werdet betreut durch zwei erfahrene Betreuer:innen, die euch bei allen Stationen und Aktivitäten begleiten. Das Angebot inkl. Übernachtung & Verpflegung ist komplett kostenfrei. Lediglich die An- und Abreise nach Hobbach muss selbst organisiert werden.

Die Anmeldungen zum Camp laufen ab sofort bis zum 01. März 2026 und sind unter <https://www.tezba.de/projekte/technik-trifft-umwelt-camp/termine/> möglich.

Die Teilnahme ist für alle Schülerinnen und Schüler jeder Schulart offen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Kontakt: ZENTEC GmbH,

Rüttelweg 7, 63843 Niedernberg

Andrea Grimm, 06028 2174717

oder grimm@bayerischer-untermain.de

Deutsche Rentenversicherung

Freiwillige Rentenbeiträge 2025 noch bis 31. März einzahlen

Jetzt mehr erfahren!

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern informiert, dass freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für das Jahr 2025 noch bis zum 31. März 2026 überwiesen werden können.

Wer für das Jahr 2025 nachzahlen möchte, kann seinen monatlichen Beitrag zwischen dem Mindestbeitrag von 112,16 Euro und dem Höchstbeitrag von 1.497,30 Euro frei wählen. Wichtig ist, auf der Überweisung die Versicherungsnummer, den Verwendungszweck „freiwillige Beiträge“ und den Zeitraum anzugeben, für den eingezahlt wird.

Mit freiwilligen Beiträgen lassen sich zum Beispiel Lücken im Versicherungskonto schließen oder die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen für Reha-Leistungen erfüllen. Alle in Deutschland lebenden Menschen, die nicht versicherungspflichtig und mindestens 16 Jahre alt sind, können diese freiwilligen Beiträge leisten. Auch Deutsche, die im Ausland leben und ihren Anspruch in Deutschland erhalten möchten, können von dieser Möglichkeit profitieren.

Wer bereits eine vorgezogene Altersrente erhält, kann bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze freiwillige Beiträge zahlen, um seine Rente zu erhöhen.

Neben der Verbesserung der Rentenansprüche können freiwillige Beiträge auch steuerliche Vorteile bringen, da sie unter bestimmten Voraussetzungen als Sonderausgaben absetzbar sind. Wer überlegt, freiwillige Beiträge zu leisten, sollte sich rechtzeitig beim Steuerberater oder Lohnsteuerhilfeverein informieren.

Ausführliche Informationen über die Möglichkeiten, Vorteile und Voraussetzungen einer freiwilligen Versicherung bietet die kostenlose Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de und am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 4800.

Kath. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Beratungstag für ehrenamtliche rechtliche Betreuer:innen und Vollmachtnehmer:innen

Der Betreuungsverein vom Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg bietet am **Mittwoch, 25.02.2026 von 10.00 bis 15.00 Uhr** einen Beratungstag für Personen an, die eine ehrenamtliche rechtliche Betreuung führen oder eine Vorsorgevollmacht ausführen. Es können individuelle Fragen geklärt werden. Wir führen keine Rechtsberatung durch. Bitte melden Sie sich vorab an.

Es besteht neben einem Termin in Aschaffenburg oder nach Rücksprache in Alzenau auch die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Beratungstag zur persönlichen Vorsorge

Der Betreuungsverein vom Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg bietet am **Mittwoch, 04.03.2026 von 10:00 bis 15:00 Uhr** einen Beratungstag zur persönlichen Vorsorge an.

Es können individuelle Fragen zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung geklärt werden. Wir führen keine Rechtsberatung durch. Eine Anmeldung ist notwendig. Neben einem Termin in Aschaffenburg oder nach Rücksprache in Alzenau besteht auch die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Anmeldung:

Sozialdienst kath. Frauen e.V.

Aschaffenburg

Erbsengasse 9

Aschaffenburg

Tel. 06021 27806

oder

betreuung@skf-aschaffenburg.de

